

Neuer Gründergarten SBH: Ideenvielfalt und Innovation in Schwenningen

Regierungspräsident Gabbert besuchte Villingen-Schwenningen, um innovative Gründer und ihre Konzepte im Gründergarten SBH zu fördern.

In einer spannenden Zusammenkunft im Herzen von Schwenningen traf sich die Gründerszene der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, um innovative Ideen und Konzepte zu teilen. Regierungspräsident Carsten Gabbert begleitete die Veranstaltung, in deren Rahmen zahlreiche Startups ihre Ideen präsentierten und die Unterstützung des Gründungsnetzwerks thematisierten. Der Austausch bot nicht nur eine Plattform für Feedback, sondern beleuchtete auch die Herausforderungen, mit denen Gründer konfrontiert sind, insbesondere in Bezug auf bürokratische Hürden.

Bei der Veranstaltung, die unter dem Motto „Gründergarten SBH“ stattfand, wurden verschiedene Ansätze zur Unterstützung von Existenzgründern vorgestellt. Jana Tisch von der Wirtschaftsinitiative Baden-Württemberg: Connected und Susanne Orlowski von der WIR GmbH VS erörterten, wie Unternehmen von den neuen Hilfsangeboten profitieren können. Die Vernetzung von Gründern und die Bündelung von Ressourcen wurde als entscheidender Schritt für eine erfolgreiche Unternehmensgründung hervorgehoben.

Innovative Geschäftsideen

Ein zentraler Moment der Veranstaltung war die Vorstellung diverser Startups, die mit kreativen Ansätzen auf sich

aufmerksam machten. Timo Martocchia, der unter dem Namen Tribestrike firmiert, präsentierte eine innovative Lösung zur Verbesserung der Sicherheit im Kampfsport. Durch die Kombination von künstlicher Intelligenz und intelligenten Tragbaren soll die Leistungsfähigkeit von Kämpfern objektiv messbar gemacht werden. Dies stellt einen bedeutenden Fortschritt dar, der sowohl den Trainingsprozess als auch die Wettkampfsicherheit revolutionieren könnte.

Noa Hönig von Revive Personality hingegen stellte ein Designer-Second-Hand-Startup vor, das Luxusmode von hochkarätigen Marken vertreibt. Seinen Fokus auf Nachhaltigkeit und Qualität hebt das Unternehmen von der üblichen Fast-Fashion-Industrie ab. Besonders interessant ist Hönigs in naher Zukunft geplante Präsenz im Breuninger in Nürnberg, wo er seine unternehmerischen Ambitionen weiter ausbauen möchte.

Clemens Hummel von Legend Motors beeindruckte die Anwesenden mit einem speziellen Angebot: einer Probefahrt in einem elektrifizierten Oldtimer-Porsche. Hummels Firma spezialisiert sich auf die Restaurierung und Elektrifizierung klassischer Fahrzeuge, was nicht nur einen ökologischen Fortschritt, sondern auch die Erhaltung von Automobilhistorie bedeutet. Sein Fahrzeug fand großen Anklang und regte viele Gespräche über die Zukunft des Automobilbaus an.

Herausforderungen für Gründer

Trotz des positiven Austauschs betonten die Teilnehmer die Schwierigkeiten, mit denen sie täglich kämpfen müssen. Insbesondere die hohen bürokratischen Hürden stellten ein großes Hemmnis für viele Gründer dar. Es wurde laut über den Wunsch nach einer grundlegenden Förderung und einem Mindestlohn für Selbstständige diskutiert. Der Gründergarten SBH bot somit nicht nur eine Plattform zur Präsentation, sondern auch einen Raum zur Problemanalyse.

Die Veranstaltung schuf nicht nur ein Forum für den Austausch

von Ideen und Innovationspotenzial, sondern stellte auch die Notwendigkeit einer zentralen Anlaufstelle für Gründer in der Region in den Vordergrund. Unter den anwesenden Fachleuten herrschte Einigkeit darüber, dass ein eigenes Accelerator-Programm für disruptive Ideen sowie ein regionales Investoren-Netzwerk dringend benötigt werden. Diese Ideen wiesen auf die ungenutzten Möglichkeiten in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg hin, die durch gezielte Maßnahmen vielleicht bald erschlossen werden könnten.

Die lockere Atmosphäre des Treffens förderte einen produktiven Dialog zwischen Regierungspräsident Gabbert und den Gründern, welcher die Innovationskraft der Region weiterhin stärken könnte. Es bleibt zu hoffen, dass die diskutierten Bereiche zielgerichtet angegangen werden, um die Rahmenbedingungen für Unternehmensgründer dauerhaft zu verbessern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de